



Semantik Alteuropas in "Die Gesellschaft der Gesellschaft" von Luhmann

By Frank Christian Petersen

GRIN Verlag Mrz 2011, 2011. sonst. Bücher. Book Condition: Neu. 210x148x1 mm. This item is printed on demand - Print on Demand Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich Philosophie - Philosophie des 20. Jahrhunderts / Gegenwart, Note: sehr gut, Universität Flensburg (Soziologie), Veranstaltung: Seminar zur Systemtheorie Luhmanns, 3 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: 1.Semantik Alteuropas: Ontologie Niklas Luhmann definiert in seiner Abhandlung über die Semantik Alteuropas aus Die Gesellschaft der Gesellschaft das Gedankengut Alteuropas als römisch, griechisch und christlich geprägt, eine alteuropäische Tradition, die sich bis in unsere moderne Gesellschaft erhalten hat und in ihr weiter wirkt. Aber, so Luhmann, die alteuropäische Tradition ist in einer Gesellschaft entstanden, die heute nicht mehr existiert . Die Geschlossenheit mit ihrer religiösen Kontrolle und der Reichtum der Begrifflichkeiten der alteuropäischen Tradition, so Luhmann, resultiert primär aus einer stratifikatorischen Differenzierung als auch einer Differenzierung in Zentrum/Peripherie, wobei die stratifikatorische Einteilung etwa der Systematik -von oben nach unten- Adel , Klerus, Bürger, Bauern und Arbeiter etc. entspricht, während die Unterscheidung Zentrum /Peripherie sich auf das Verhältnis Stadt/Land bezieht, also eine machtzentrierte, hierarchische Beschreibung darstellt. Die Differenzierungsform sah jeweils eine konkurrenzfreie Position für die richtige Beschreibung der Welt und der Gesellschaft vor,...

Reviews

This pdf may be worth purchasing. This is for anyone who statte there was not a really worth reading. I found out this pdf from my i and dad encouraged this pdf to understand.

-- **Mrs. Annamae Raynor**

If you need to adding benefit, a must buy book. This really is for all who statte that there had not been a well worth reading. It is extremely difficult to leave it before concluding, once you begin to read the book.

-- **Claud Bernhard**